

Niederschrift

über die ordentliche Mitgliederversammlung des KreisSportBundes Viersen e.V. am Mittwoch, 12. Juli 2017 in der Begegnungsstätte Niederkrüchten

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Zu Punkt 1 (Begrüßung)

stellt Angelika Feller fest, es sei form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Berichte der Jahre 2015/2016 seien den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Anträge seien keine eingegangen. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders den Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten, Herrn Kalle Wassong, den Landrat des Kreises Viersen, Herrn Dr. Andreas Coenen, den Vorsitzenden des Sportausschusses des Kreistages, Herrn Fritz Meies und den Bundestagsabgeordneten Uwe Schummer.

(Entschuldigt haben sich MdL Dr. Stefan Berger, MdB Udo Schiefner und Britta Oelers, Rat Krefeld.)

Herzlich begrüßt sie den Referenten des Abends, den Vorsitzenden der Sportjugend des Landessportbundes, Herrn Jens Wortmann.

Ihr abschließender Gruß und Dank gilt der Presse.

Zu Punkt 2 (Bestellung des Protokollführers) schlägt sie die Geschäftsführerin des KSB, Frau Klaudia Schleuter vor. Frau Klaudia Schleuter wird einstimmig gewählt.

Zu Punkt 3 (Grußworte)

Im Grußwort an die Mitgliederversammlung richtet Kalle Wassong lobende Worte an den KSB. Besonders hebt er die Qualifizierungsarbeit, die Bewegungsförderung für Kinder und den CHECK an den Grundschulen hervor. Die Arbeit der Vereine mit lebendiger Ehrenamtskultur verdiene eine besondere Aufmerksamkeit. Dafür sei eine gute Infrastruktur auf und außerhalb der Sportplätze notwendig. Er bedankt sich für den Einsatz des KSB und hofft auch zukünftig auf gute Unterstützung.

Landrat Dr. Andreas Coenen würdigt die Verdienste des KSB und stellt die Bedeutung des Sport als Bildungspartner heraus. Von der diesjährigen Bildungsinitiative des KSB sei ein starker Impuls ausgegangen. Vereine haben es geschafft sich auf den Ganztage einzustellen. Persönlich habe er mit viel Freude in Gemeinschaft mit der Verwaltungsführung das Sportabzeichen abgelegt und sei über 4300 Sportabzeichen im Kreis Viersen überrascht. Er findet anerkennende Worte für die Zusammenarbeit mit dem KSB. Das hervorragende kooperative Verhältnis fände seinen Ausdruck im erneuert unterzeichneten Pakt für den Sport zwischen Kreis und KreisSportBund Viersen.

Zu Punkt 4 (Impulsreferat)

geht die Vorsitzende kurz auf die Bildungsinitiative des KSB Viersen ein. Der KSB habe sich in seiner Rolle als Bildungsakteur Gedanken gemacht und positioniert. Gemeinsam haben Sportjugend und KreisSportBund das Bildungsprofil hervorgebracht. Angeregt durch die Kampagne des Landessportbundes „das habe ich beim Sport gelernt“ wurde die Auftaktveranstaltung ins Leben gerufen.

Julia Reese, Vorsitzende der Sportjugend im KreisSportBund stellt in Grundzügen die Arbeit der Sportjugend vor. Dabei nimmt sie Bezug auf die strategische und strukturelle Entwicklung der Jugendorganisation. Besonders hebt sie den gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsport als Kernaufgabe hervor und bedankt sich ausdrücklich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung der Jugendarbeit im Kreis Viersen.

Der Vorsitzende der Sportjugend Nordrhein-Westfalen, Herr Jens Wortmann, knüpft an die Bildungskampagne an und erklärt, Kinder und Jugendliche wissen sofort, was sie beim Sport gelernt haben. Die Kampagne habe eine große Aufmerksamkeit erreicht und sei sehr erfolgreich angenommen worden. Nun lege man den Schwerpunkt auf die Bedeutung des Ehrenamtes. Ohne Ehrenamt gäbe es auch keine Bildung im Sport. Entscheidend sei der Transfer zur Vereinspraxis. Damit stelle sich die Frage, wie genau das Bildungsprofil des einzelnen Sportvereins geschärft und mit praktischen Aktivitäten hinterlegt werden kann? Der Verein müsse intern sein Bildungsverständnis klären und könne verschiedene Vereinsangebote schaffen (Kooperationen mit Kitas, z.B. Anerkannten Bewegungskindergärten oder Kinderbewegungsabzeichen, Kooperationen mit Ganztagschulen, Projektwochen und AGs) An dieser Stelle betont er die Wichtigkeit der Mitbestimmung junger Menschen verbunden mit einem verstärkten Blick für Qualifizierung von Personal.

Zu Punkt 5 (Feststellung der Stimmberechtigten)
werden Zahlen entsprechend der Eintragungen in den Listen bekannt gegeben. Demnach sind aus 47 Vereinen 236 Stimmen plus 24 Stimmen Vorstand/Sportjugend/SSV/GSV Gesamtstimmenzahl **260** erfasst. Dies entspreche einer 2/3 Mehrheit von **174** Stimmen.

Zu Punkt 6 (Formale Beschlussfassung der Niederschrift der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.06.2015) berichtet die Vorsitzende, Einwände seien nicht eingegangen. Die Niederschrift gelte damit als genehmigt.

Zu Punkt 7 (Bericht der Vorsitzenden)
bedankt sich Angelika Feller zunächst für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und kollegiale Aufnahme im Vorstand und bei den Verbundpartnern. Besonderen Dank spricht sie auch den Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle für ihren überdurchschnittlichen Einsatz aus. Der KSB habe seine Leitziele weiterentwickelt und einen neuen Leistungskatalog zusammengestellt. Die Sportvereine erkennen zunehmend ihren Nutzen für die Vereinsarbeit. Die Ständigen Konferenzen der SSV/GSV und der Fachschaften seien selbstverständlicher Teil des Verbundsystems geworden. Sehr erfreut sei sie über die positive Entwicklung der Sportjugend im KSB.

Zu Punkt 8 (Jahresabschlüsse 2015/2016)

8.1 Zur Vorstellung der Jahresabschlüsse geht der stellv. Vorsitzende Gisbert Cornelissen auf Einzelheiten hinsichtlich beider Jahresabschlüsse 2015 und 2016, der Haupteinnahmen und Hauptausgaben sowie Kontenstände ein.

8.2 Der Bericht der Kassenprüfer liegt in Schriftform vor. Kassenprüfer Andreas Beume gibt kurze Ergänzungen. Die Prüfung habe keine Beanstandung ergeben, die Belege waren vollständig und wurden korrekt gebucht. Er beantragt die Entlastung der Kassenführung.

8.3 Genehmigung der Jahresrechnung
Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 9 (Aussprache zu den Jahresberichten)

verweist die Vorsitzende auf die allen zugesandten Jahresberichte 2015/2016. Ergänzend nimmt sie Bezug zum Handlungsfeld „Sport und Bildung“ als besonderen Schwerpunkt im KSB und der Sportjugend. Angeregt durch die Kampagnenbotschaft des Landessportbundes „das habe ich beim Sport gelernt“ wurde die Bildungsinitiative „IM SPORT STECKT BILDUNG“ angestoßen. Impressionen zur Veranstaltung seien in einem Film festgehalten, der präsentiert wurde.

Joachim Broch erbittet den Kassenbericht zukünftig mit der Einladung zu versenden.

Zu Punkt 10 (Entlastung des Vorstandes)

beantragt Andreas Beume die Entlastung, die einstimmig erteilt wird.

Zu Punkt 11 (Wahlen)

11.1 Zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird Gisbert Cornelissen vom Vorstand vorgeschlagen. Gisbert Cornelissen wird einstimmig gewählt. Herr Cornelissen nimmt die Wahl an.

11.2 Wahl von sechs Beisitzern

Martin Bast, Karl-Heinz Bischofs, Hans-Hubert Glock, Erich Van Vlodrop, Alfons Wessel werden einstimmig für vier Jahre wiedergewählt. Die sechste Position wird durch Thomas Gerndt (IG Altensport St. Tönis) besetzt. Herr Gerndt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

11.3 Wahl von Kassenprüfern

erfolgt die Wiederwahl von Andreas Beume (Aktiv für die Seele) und die Wahl von Herbert Bongardt (ASV Einigkeit Süchteln) ebenso einstimmig wie die Wahl von Wilfried Bongaerts (Rehabilitations-und Behindertensportgemeinschaft Tönisvorst e.V)

Zu Punkt 12 (Anträge) liegen keine vor.

Zu Punkt 13 (Ehrungen)

Für langjährige Verdienste werden geehrt:

Silberne Ehrennadel: Gabi Prosch-Hermes (Vorstand KSB)

Goldene Ehrennadel: Alfons Wessels, Karl-Heinz Bischofs (Vorstand KSB)

Goldene Ehrennadel: Benno Jackwerth, Rolf Strickling und Maria Strickling (Sportabzeichen-Prüfer)

Abschließend erhalten 20 Sportvereine jeweils 1000 Euro Förderung im Landesprogramm „1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein“.

Mit einem Dank an alle für die sehr harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung und die perfekte Vorbereitung durch die Geschäftsstelle beschließt Angelika Feller die Versammlung.

gez. Angelika Feller
Vorsitzende

gez. Barbara Janke
stellv. Vorsitzende

gez. Gisbert Cornelissen
stellv. Vorsitzender

gez. Klaudia Schleuter
Protokollführerin